



<b>WR</b>	<b>I</b>
	—
GRZ	SD
0,4	25° - 30°

**Zeichenerklärung:**

Art der baulichen Nutzung:

**WR** Reine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung:

**I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
**GRZ** Grundflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:

Nur Einzelhäuser zulässig  
 Baugrenze

Verkehrsflächen:

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
 Gehwege

Grünflächen:

Öffentliche Grünflächen  
 Parkanlage  
 Sportplatz  
 Spielplatz  
 Verkehrsgrün

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen:

Flächen für Aufschüttungen

Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern  
 Pflanzgut für Bäume  
 Erhaltungsgebot für Bäume

Sonstige Planzeichen:

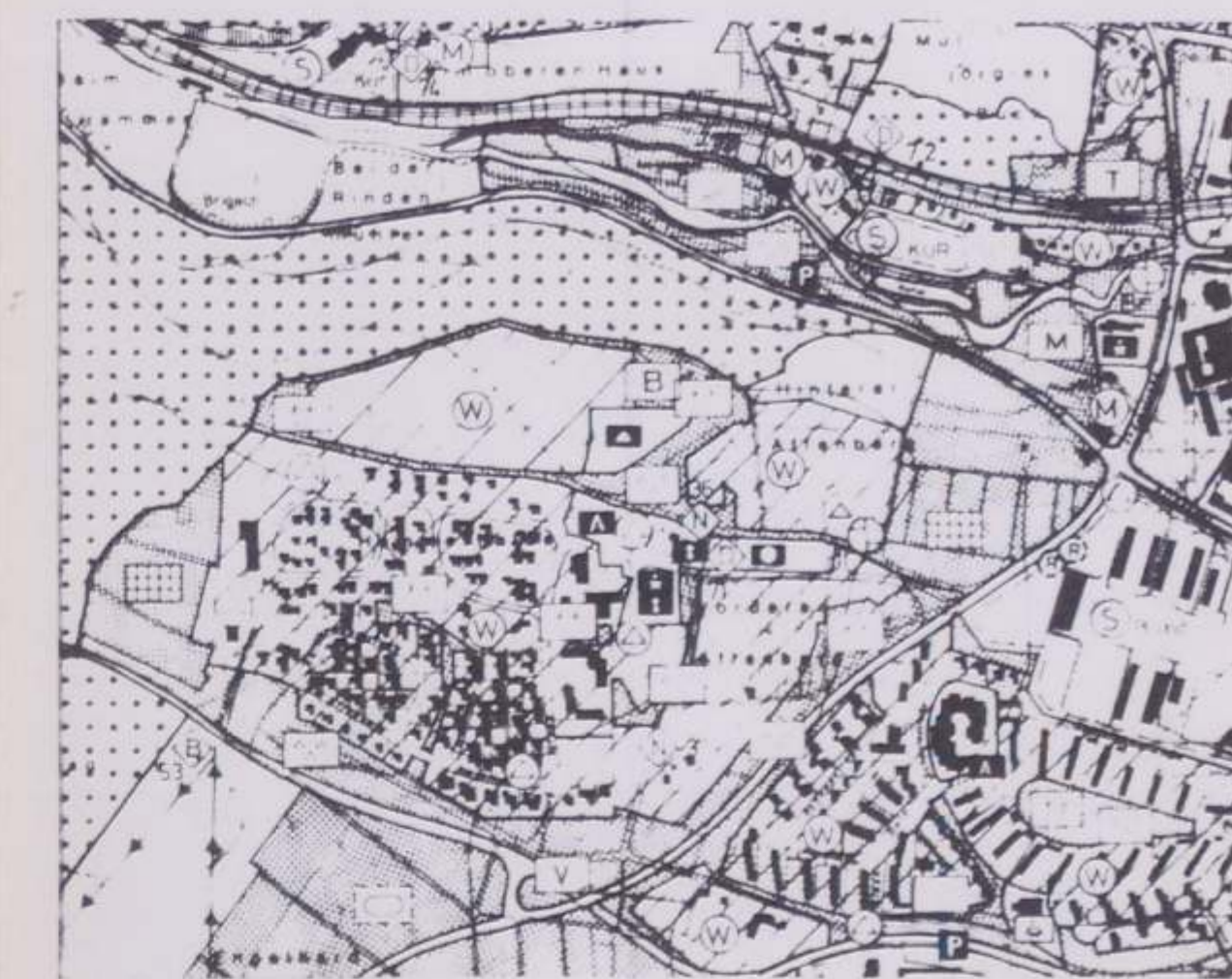
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
 Umgrenzung von Flächen für Stellplätze u. Garagen  
**St** Stellplätze  
**Ga** Garagen  
**SD** Satteldach  
 Hauptfirstrichtung  
 Sichtdreieck  
 Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet Zahl der Vollgeschosse  
 Bauweise  
 Grundflächen Dachform  
 Zahl Dachneigung

**DKF** Oberkante Fußboden über NN in m

M. 1:10 000



AUSZUG AUS DEM RECHTSWIRKSAMEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM 21.04.1989

**VERFAHRENSVERMERKE**

1. **ÄNDERUNGS-/ÄNDERUNGSBESCHLUSS**  
 Der Gemeinderat hat am 20.05.1990 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die **Änderungs-** Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschl. wurde am 20.08.1990 öffentlich bekanntgemacht.

2. **FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG**  
 Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 12. Juni 1991 in der Zeit vom — bis — durchgeführt.

3. **ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 Der Gemeinderat hat am 26. Nov. 1991 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung in der Zeit vom 14. Feb. 1992 bis 28. Feb. 1992 öffentlich ausliegen.

4. **SATZUNGSBESCHLUSS**  
 Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 05. Mai 1992 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

5. **GENEHMIGUNG**  
 Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Bebauungsplan gem. § 11 BauGB mit Bescheid vom 19. Jan. 1993 Nr. 22/2511.2-10/39 ohne Auflagen genehmigt.

6. **INMRAFTRETEN**  
 Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 12 BauGB am 13. Feb. 1993 rechtsverbindlich.

Stadtplanungsamt Villingen - Schwenningen, den 15. Feb. 1993

Der Planentwurf entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt Villingen - Schwenningen, den 13. Nov. 1992

GROSSE KREISSTADT Villingen - Schwenningen

STADTBEZIRK VILLINGEN  
 Bebauungsplanoriginal  
 Ausfertigung Stabschrank  
 Amt für Stadtentwicklung  
 Abt. Baurecht

**BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG HAMMERHALDE**  
 TEILBEREICH: ÖSTLICH DER WILSTORFSTRASSE

STADTPLANUNGSAMT

DATUM	ZEICHEN	Amtsleiter	Dezernent
GRZ 17.05.1991	BE	13. Nov. 1992	18.11.92
GRAN 12.11.91	BWD		
11.04.92	Messprotokoll		
GEPR			

MASSTAB 1:500 STAT NR D I 1 / 93